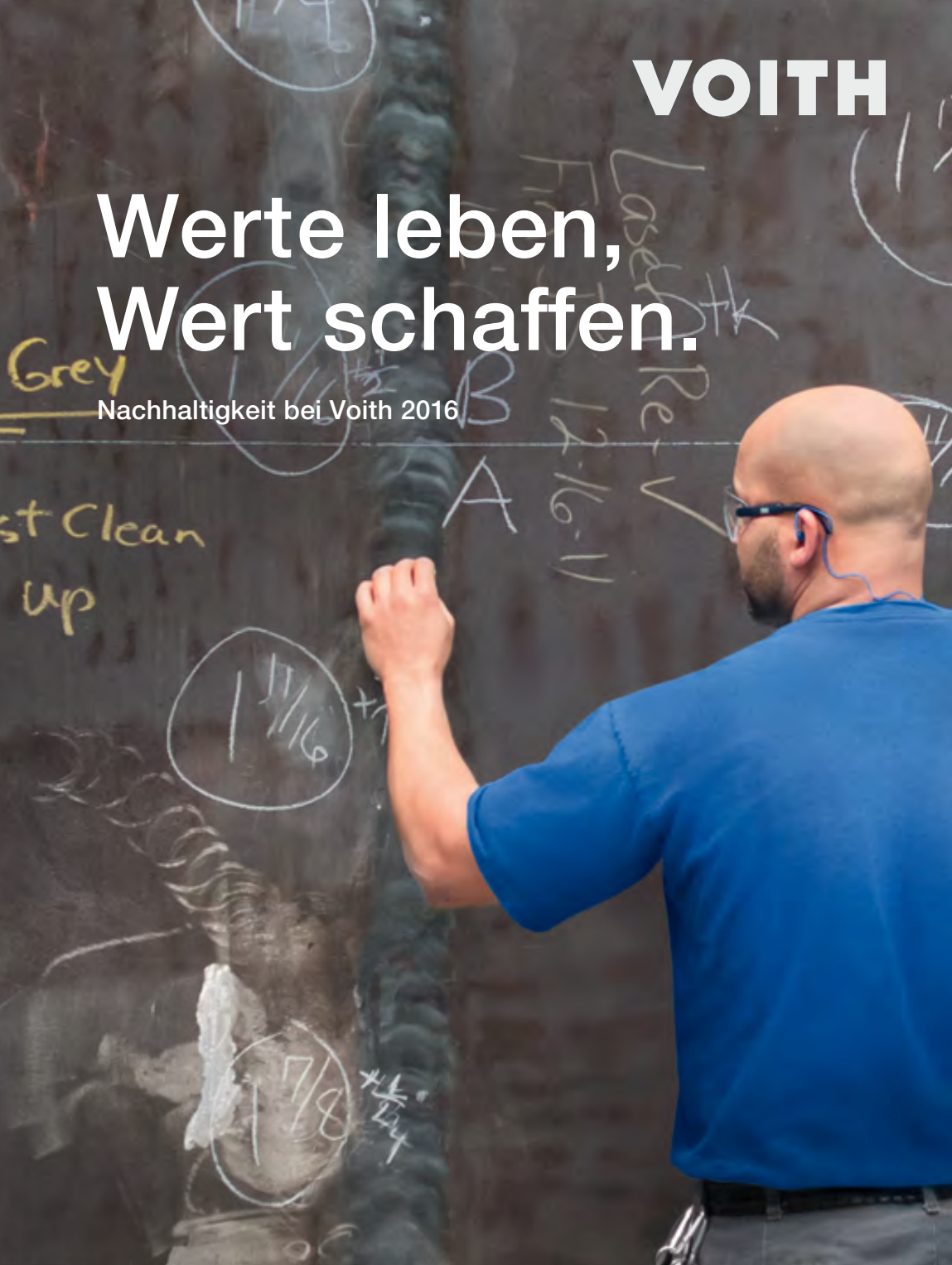


VOITH

Werte leben, Wert schaffen.

Nachhaltigkeit bei Voith 2016



_Unsere Haltung 04

_Umwelt 10

_Mensch 16

_Produkte 28



Welcome
to the Next
150 Years

Voith ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern. Mit innovativen Lösungen und Spitzentechnik tragen wir zur Weiterentwicklung von Industriegesellschaften bei und somit auch zu einem angemessenen Lebensstandard von Millionen Menschen auf der Welt.

Voith – das sind heute mehr als **19.000 Mitarbeiter** in über **60 Ländern**, mit Produktionsstandorten, Forschungs- und Entwicklungsstätten sowie Service- und Vertriebsgesellschaften in allen Regionen der Welt. Als eines der großen Unternehmen in Familienbesitz haben wir bis heute 150 Jahre Industriegeschichte geschrieben, stets geprägt von **verantwortungsvollem Handeln im Sinne des Unternehmens und der Menschen**, die mit ihm in Verbindung stehen: als Familie und Eigentümer, als Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kunden, als Nachbarn und Mitbürger.

150 Jahre Voith – darauf sind wir stolz. Vor allem deshalb, weil diese 150 Jahre zeigen, dass verantwortungsvolles, **nachhaltiges Handeln** auch zu langfristigem und dauerhaftem Erfolg führt. Das ist es, was dieses Jubiläum so wichtig für unser Unternehmen macht – und aus einem historischen Meilenstein einen wertvollen Orientierungspunkt für die Zukunft werden lässt.

_Unsere Haltung

Wie definiert sich Verantwortung für unser Unternehmen?



Unternehmen tragen Verantwortung. Für Voith gilt dies nicht erst, seit der Begriff „Nachhaltigkeit“ en vogue ist. Vielmehr prägt ein nachhaltiges, auf die Interessen kommender Generationen ausgerichtetes Wirtschaften die Geschichte unseres Unternehmens seit seiner Gründung vor 150 Jahren. Mit unserem Verständnis von Nachhaltigkeit greifen wir diese Tradition des Familienunternehmens Voith auf. Nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln ist Anspruch und Verpflichtung für jeden im Unternehmen, fest verankert in unseren Werten und in unserer Unternehmenskultur.

Welchen Beitrag können wir für eine lebenswerte Zukunft leisten?



Wir wissen: Nachhaltiges Wirtschaften und unternehmerischer Erfolg gehören zusammen, sie bedingen sich gegenseitig. Nur wer die Interessen der Menschen bei seinem Handeln beachtet, wer Ressourcen schont und die Umwelt schützt, wer mit seinen Produkten zum nachhaltigen Fortschritt der Gesellschaft beiträgt – nur der wird langfristig Erfolg haben. So ist es unser Ziel, durch nachhaltiges Wirtschaften einen messbaren Mehrwert zu schaffen. Für unser Unternehmen und für die Gesellschaft, an der wir teilhaben.

Wie schaffen wir es, auch in Sachen Nachhaltigkeit eine führende Position in unserer Branche zu erreichen?

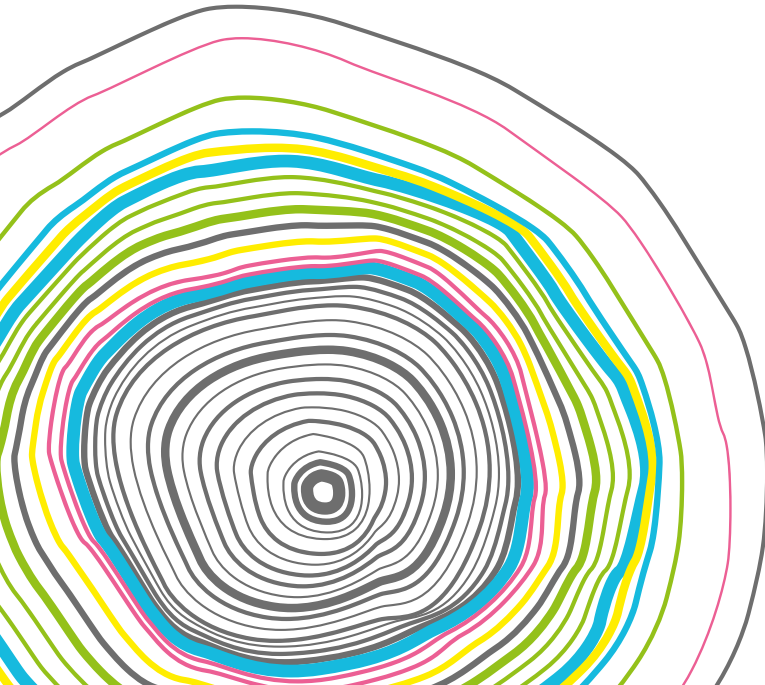


Klar ist: Wir haben nicht auf jede Frage eine Antwort – aber wir weichen keiner Frage aus. Wir stellen uns den Herausforderungen, bis wir die passende Lösung gefunden haben. Anders gesagt: Wir wollen alles tun, dass auch die nach uns folgenden Generationen eine lebenswerte Zukunft vor sich haben.

Voith: Inspiring Technologies for Generations.

Rat und Tat für kontinuierliche Verbesserung

— Mit dem neu geschaffenen Nachhaltigkeitsbeirat steht Voith seit dem vergangenen Jahr ein Sparringspartner in Sachen Nachhaltigkeit zur Verfügung. Zusammen mit dem Sustainability-Team von Voith arbeiten die Experten an der Formulierung neuer, ehrgeiziger Ziele und an konkreten Strategien, um das Unternehmen zur Benchmark im nachhaltigen Wirtschaften zu machen.





Univ.-Prof. Dr. Stefan Schaltegger
Centre for Sustainability Management (CSM),
Leuphana Universität Lüneburg

„Nachhaltigkeitsthemen sind heute von so großer Geschäftsrelevanz, dass Unternehmen herausgefordert sind, ihr Umwelt- und Sozialmanagement in das Kerngeschäft zu integrieren. Voith stellt sich dieser Herausforderung seit vielen Jahren mit einer klaren Strategie und ehrgeizigen Zielen. Dabei gilt es ‚Business Cases for Sustainability‘ zu schaffen, die sich rechnen – für Unternehmen, Umwelt und Gesellschaft gleichermaßen.“

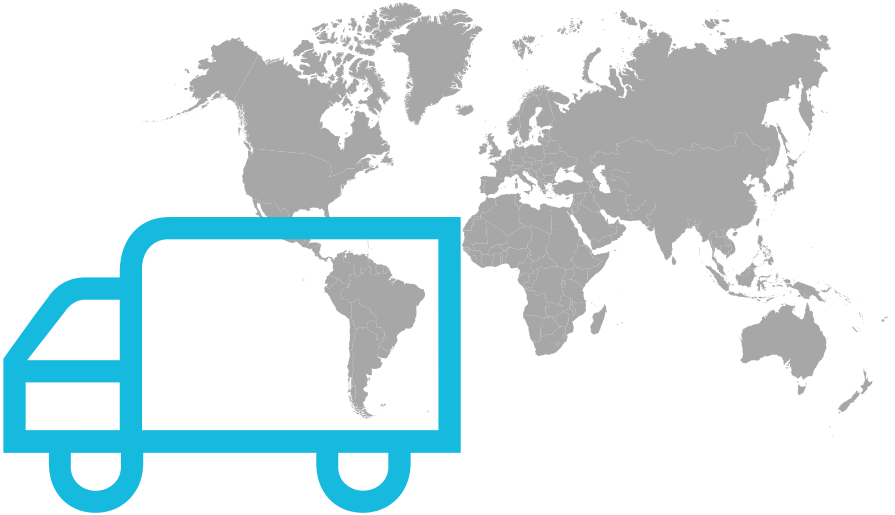


Andreas Zamostny
Geschäftsführender Gesellschafter
S&C – Schlange & Co. GmbH, Hamburg

„Voith verfolgt seinen Weg zu mehr Nachhaltigkeit mit großer Konsequenz, Jahr für Jahr, transparent und nachvollziehbar. Die Verankerung von Umwelt- und Sozialstandards in globalen Wertschöpfungsketten ist aktuell wohl die größte Herausforderung für verantwortungsvoll wirtschaftende Unternehmen. Voith ist auf gutem Weg, auch diese Herausforderung zu meistern.“

Lieferketten weltweit managen

— In einer globalisierten Wirtschaft kann Nachhaltigkeit nicht an den eigenen Werkstoren enden. So messen wir unsere Lieferanten an den gleichen hohen Ansprüchen, wie wir sie an unser eigenes Handeln stellen – vor allem, wenn es um Ressourcenschonung und soziale Verantwortung geht. Unser Fokus liegt dabei insbesondere auf dem Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit sowie der Einhaltung der jeweils gültigen Gesetze, vor allem in Bezug auf Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz.





Risikolandkarte schafft Transparenz

— 2016 haben wir mit Unterstützung der ETH Zürich eine Risikolandkarte erstellt, um die bedeutendsten wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Risiken in unserer Lieferkette zu erfassen. Im Fokus der Studie standen die für Voith jeweils besonders wichtigen Warengruppen, Regionen und Länder. Neben den Risiken für die Einhaltung sozialer und ökologischer Standards betrachteten wir dabei auch Compliance-Risiken in unseren Lieferketten.

_Umwelt

Wie wird aus einem ökologischen Nutzen ein ökonomischer Vorteil?



Als global agierender Technologiekonzern sehen wir es als unsere unternehmerische Verantwortung, an allen Standorten weltweit effizient mit Ressourcen und Energie umzugehen und Umweltrisiken zu vermeiden. Indem wir ökonomische Prinzipien mit ökologischem Handeln verbinden, leisten wir nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern schaffen zugleich einen messbaren Mehrwert für unser Unternehmen.

Wie können wir Menschen und Umwelt wirksam schützen?



Im Geschäftsjahr 2011/12 haben wir uns selbst zu konkreten Umweltzielen verpflichtet, die wir innerhalb von fünf Jahren erreichen wollten. Heute, kurz vor Ende dieser Periode, sind alle Ziele in Reichweite. Unser Abwasserverbrauch ist sogar heute schon niedriger, als im entsprechenden Ziel festgelegt. Zeit für uns, neue Ziele zu definieren und weiter konsequent an deren Umsetzung zu arbeiten. Wir tun dies mit der gleichen Zielstrebigkeit und Leidenschaft, die unser Unternehmen seit 150 Jahren auszeichnet, und beziehen dabei alle Mitarbeiter ein.

Und was kann jeder einzelne Mitarbeiter dazu beitragen?



Jeder im Unternehmen ist aufgerufen, in seinem Umfeld Ressourcen zu sparen und dazu neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen. So werden wir besser, Tag für Tag – und aus nachhaltigem Wirtschaften wird dauerhafte Wertsteigerung.

112 GWH

weniger Energie / Jahr

21.502 t

weniger Abfall / Jahr

604.807 m³

weniger Abwasser / Jahr

11,0 Mio. €*

jährliche Einsparungen durch
gezieltes Ressourcenmanagement

* Referenz: Geschäftsjahr 2011/12

Green Controlling bringt Ökologie und Ökonomie zusammen

Bei Voith haben wir den Zusammenhang zwischen ökologischem Nutzen und wirtschaftlichem Mehrwert frühzeitig erkannt. Bereits seit 2008 identifizieren wir entsprechende Effizienzpotenziale, machen sie mess- und steuerbar, erarbeiten konkrete Verbesserungen und setzen diese konsequent um.

Unser konzernweites Green Controlling macht die Fortschritte transparent: Verglichen mit dem Stand vor vier Jahren, als wir unsere Ziele zur Ressourcenschonung festgelegt haben, sparen wir schon heute 11,0 Mio. € ein – Jahr für Jahr, mit steigender Tendenz. Mit unserem Green Controlling bilden wir die klassischen Erfassungs-, Analyse- und Reporting-Prozesse ab. So schaffen wir für alle Aktivitäten im Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz eine Transparenz, wie man sie sonst nur im Finanzbereich kennt.

Dies findet auch außerhalb unseres Unternehmens eine positive Resonanz. Im Jahr 2015 wurden wir für unsere Lösung mit dem Green-Controlling-Preis der Péter-Horváth-Stiftung ausgezeichnet.

German Awards for Excellence 2016 für Voith

Im Rahmen der DQS Nachhaltigkeitskonferenz im Juni 2016 wurden die German Awards for Excellence für herausragende Leistungen im Umweltmanagement verliehen. Gleich zwei der begehrten Trophäen gingen an Voith. Die Jury aus Wissenschaft und Wirtschaft prämierte unsere Leistungen in den Kategorien „Water Footprint“ und „Energy Efficiency“.



Awards für „Water Footprint“
und „Energy Efficiency“

Gefahrstoffe meiden und gezielt ersetzen

Kritische Stoffe zu eliminieren und wo immer möglich durch risikoarme Ersatzstoffe zu ersetzen – das ist das zentrale Ziel des Voith-Gefahrstoffmanagements. Die Freigabe der Stoffe regelt ein unternehmensweiter Prozess. Sämtliche Gefahrstoffe, die im Unternehmen eingesetzt werden, und auch die entsprechenden Ersatzstoffe sind dazu in einer zentralen Datenbank erfasst. Sie enthält zudem eine weltweit einheitliche Bewertung der Umwelt-, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsrisiken von Werk-, Arbeits- und Gefahrstoffen. So lassen sich auch Rechtsfragen zur Verwendung der jeweiligen Stoffe schnell und für jeden in Frage kommenden Rechtsraum klären. Der „Stoffnavigator“, ein von Voith entwickeltes Software-Tool, gibt zudem schnell und umfassend Auskunft darüber, welche Gefahrstoffe in den einzelnen Produkten verwendet werden. So schlägt das Tool die Brücke zwischen den Warengruppen und der Gefahrstoffdatenbank. Zudem lassen sich zu verwendende Stoffe gegen die entsprechenden Regelwerke prüfen, so dass problematische Stoffe erst gar nicht vom Einkauf beschafft werden bzw. ihre Verwendung möglichst schnell beendet werden kann.



_Menschen

Was macht uns als Arbeitgeber attraktiv?



Als Familienunternehmen sind wir uns der Verantwortung für unsere Mitarbeiter in besonderer Weise bewusst. Dies gilt vor allem in Zeiten der Transformation und der grundlegenden Veränderung, wie wir sie in den vergangenen Jahren durchlaufen haben. Stets wollen wir ein verlässlicher und fairer Arbeitgeber sein, der die individuelle Situation jedes Einzelnen im Unternehmen berücksichtigt.

Welchen Beitrag leisten wir als Corporate Citizen für die Gesellschaft?



Auch den Menschen außerhalb unseres Unternehmens fühlen wir uns verpflichtet. Überall dort, wo wir in der Welt mit Standorten vertreten sind, wollen wir als guter Nachbar zu einer positiven Entwicklung der Gesellschaft beitragen. Wir fördern Sport und Kultur, Musik und Bildung – und helfen dort, wo spontane Unterstützung gefragt ist.

Welche Qualifikation brauchen unsere Mitarbeiter?



Wir wissen um den Wert von Vielfalt und Chancengleichheit im Unternehmen. Jeder soll bei Voith alle Möglichkeiten haben, sich selbst weiterzuentwickeln – durch umfangreiche Weiterbildungsangebote und vielfältige Karrierewege, die grundsätzlich all unseren Mitarbeitern offen stehen. Gleichzeitig fordern wir von unseren Mitarbeitern ein Höchstmaß an Engagement, fachlicher Qualifikation und Motivation. Denn nur so können wir unserem hohen Anspruch genügen, stets das Beste für unsere Kunden zu geben.

Lassen sich Arbeitsunfälle vollständig vermeiden?

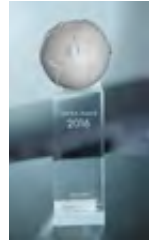


Zu unserer Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern gehört auch, dass wir ihnen ein sicheres Arbeitsumfeld bieten und ihre Gesundheit schützen. Hier haben wir uns vor einigen Jahren konkrete Ziele gesetzt – und sind heute führend in unserer Branche, wenn es um Arbeits- und Gesundheitsschutz geht.



eVAP – Unfallprävention per App

— Voith nutzt die Chancen der Digitalisierung auch im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Konkretes Beispiel ist eVAP (electronic Voith Awareness Program), eine eigens entwickelte App, mit der Mitarbeiter mit ihrem Smartphone oder Tablet potenzielle Gefahren erfassen und übermitteln können. Piktogramme und eine klare Struktur erleichtern die Bedienung der Anwendung. Nach der erfolgreichen Pilotphase steht die App seit 2016 an immer mehr Standorten zur Verfügung und bietet den Mitarbeitern die Möglichkeit, ihren Arbeitsplatz selbst sicherer zu gestalten – unabhängig von Produktionsprozessen, Branchen oder Ländergrenzen. Die Informationen über potenzielle Unfallrisiken werden zentral gesammelt und von den Vorgesetzten täglich zur Verbesserung der Arbeitssicherheit eingesetzt.



DEKRA Award für „Sicherheit bei der Arbeit“

Die weltweit tätige Expertenorganisation DEKRA und das Magazin „Wirtschaftswoche“ zeichneten Voith im Jahr 2016 mit dem DEKRA Award „Sicherheit bei der Arbeit“ aus. Dabei überzeugte die Jury das innovative Arbeitssicherheitsmanagement, durch das Voith sowohl die Unfallhäufigkeit als auch die Schwere der Unfälle deutlich verringern konnte.

Seit 2008/09 haben wir die Unfallhäufigkeit um

83%

auf 1,6 Unfälle/Mio. gearbeitete Stunden verbessert.

Absolut bedeutet das eine Reduktion von

351 auf 57

Arbeitsunfälle im Jahr 2015/16.

Voith-Azubis: vernetzt denken, international arbeiten

— 37 Auszubildende starteten im September 2016 ihre Berufsausbildung bei Voith in Heidenheim. Insgesamt bereiten sich derzeit **1.012 junge Menschen** in unserem Unternehmen auf ihre berufliche Zukunft vor. Sie erhalten eine praxisnahe Ausbildung in über 40 kaufmännischen, technischen und fachübergreifenden Berufen, die sich durch vielfältige Projekte und eine überfachliche Qualifikation auszeichnet.



Gefragt: Fachwissen und Persönlichkeit

— Vom ersten Tag an binden wir unsere Auszubildenden in reale Projekte ein. Gleichzeitig ergänzen wir den Lehrplan an den Berufsschulen durch zusätzlichen innerbetrieblichen Unterricht, denn unsere Auszubildenden sollen sich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weiterentwickeln – soziales Engagement eingeschlossen. Der Erfolg dieses Konzepts zeigt sich nicht zuletzt an den sehr guten Abschlussnoten unserer Auszubildenden. Regelmäßig schneiden sie überdurchschnittlich bei den IHK-Prüfungen ab.



Stolz auf ihren Buggy: 20 Voith-Azubis bauten im Rahmen ihrer Ausbildung ein ganz besonderes Automobil ...



Das Voith China Training Center in Kunshan.

Exportschlager duale Ausbildung

— Unser Ausbildungsansatz, der auf der dualen Berufsausbildung basiert, wird auch außerhalb Deutschlands geschätzt – von São Paulo, Brasilien, bis zum chinesischen Kunshan, wo wir erst vor wenigen Jahren unser zweites Voith Training Center eröffnet haben und seitdem intern Fachkräfte ausbilden.



Schon vor mehr als einem Jahrhundert begann Voith als Pionier mit der Weiterbildung seiner Arbeiter. Heute werden junge Menschen in modernen Training Centern in Heidenheim oder im chinesischen Kunshan darauf vorbereitet, eines Tages die Zukunft von Voith zu sein.



— **Shi Qian ru** fährt morgens meist die drei Kilometer vom Internat bis zum Voith China Training Center in Kunshan mit dem Fahrrad. Dort wird sie auf die Bedürfnisse eines Industrieunternehmens hin ausgebildet. Angelehnt an das duale System in Deutschland folgt auf ein praktisches Jahr an einem der zwölf Voith-Standorte in China das Training in Kunshan.



— **Moritz Lankes** beispielsweise möchte einmal in dem neu gegründeten Bereich Digital Solutions arbeiten. Der junge Heidenheimer absolviert mit dem Partner Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) ein duales Studium bei Voith.

Wir zusammen – Einstiegsqualifizierung für Flüchtlinge bei Voith

— Als einer der Initiatoren der Integrationsoffensive „Wir zusammen“ der deutschen Wirtschaft wollen wir jungen Flüchtlingen den Schritt in das Berufsleben erleichtern. Vier von ihnen starteten so im Oktober 2016 mit einer Einstiegsqualifizierung bei Voith ins Berufsleben. Sie werden von erfahrenen Ausbildern begleitet und erwerben neben grundlegenden Fertigkeiten und Kenntnissen im jeweiligen Fachgebiet vor allem auch Sprachkompetenz.



Gemeinsam lernen: in der Ausbildung bei Voith in Heidenheim bereiten sich Auszubildende und junge Flüchtlinge zusammen auf ihre Zukunft vor.

Vom Handeln zum Verstehen

— Bereits seit 1946 widmet sich Voith in Baden-Württemberg der Aufgabe, benachteiligte Jugendliche zur Ausbildungs- und Arbeitsmarktreife zu führen. Was zunächst als Förderlehrgang begann, ist seit 2004 als Sonderberufsfachschule Hanns Voith institutionalisiert und anerkannt. Ziel der Einrichtung ist es, Jugendliche mit besonderem Förderbedarf in ihrer Entwicklung zu begleiten, individuell zu fördern und ihnen somit eine Chance auf einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu eröffnen. Der Erfolg bestätigt das Konzept: Über 90% der Schüler werden nach der einjährigen Berufsvorbereitung erfolgreich vermittelt. 1.380 Jugendlichen aus dem Landkreis hat Voith seit 1972 so den Einstieg ins Berufsleben erleichtert – 26 waren es allein im Jahr 2016.

Die Ausbildung in der Sonderberufsfachschule Hanns Voith – Sprungbrett ins Berufsleben.





Initiative zeigen, pragmatisch handeln

— So wie das Unternehmen selbst engagieren sich auch viele Voith-Mitarbeiter für Menschen, die Hilfe brauchen. Zum Beispiel Herwig Jantschik, im Hauptberuf Sozialberater im Betrieblichen Gesundheitsmanagement bei Voith in Heidenheim: Gemeinsam mit seiner Frau engagiert er sich seit 2009 in Nepal vor allem für Kinder und Jugendliche. Nach dem schweren Erdbeben im Jahr 2015 gründeten beide den Verein „Zukunft für Nepal Ostwürttemberg e.V.“, der mit dringend benötigten Decken, Medikamenten und Zelten Soforthilfe leistete. Hieraus entwickelte sich rasch mehr. Ganz aktuell entsteht in Dhading ein Berufsbildungszentrum, in dem künftig bis zu 220 junge Menschen in Metallbau, Holzbearbeitung und Nähen unterrichtet werden. Hierzu leistete auch Voith einen Beitrag, das Unternehmen spendete 50.000 € für den Bau der Lehrmetallbauwerkstatt. Inzwischen zeigen viele Voith-Mitarbeiter und Voith-Betriebe ein großes Engagement für die Ausbildungswerkstatt in Nepal.

Engagement vom Breiten- bis zum Spitzensport

— Vor allem am Standort Heidenheim engagiert sich Voith seit vielen Jahrzehnten für Sport – vom Bundesligafußball mit dem 1. FC Heidenheim 1864 e.V. über das Fechtzentrum des Heidenheimer Sportbunds 1846 e.V. (HSB) bis hin zur lokalen Baseballmannschaft und der Leichtathletikabteilung des HSB. Wir sehen die Unterstützung für ortsansässige Initiativen als Investition in die Standortqualität, die den Bürgern – und damit auch unseren Mitarbeitern – zugutekommt.



Der 1. FC Heidenheim bietet Spitzenfußball in der Voith Arena.

Links: Pawan Dhakal (3. v. r. Voithianer) und Herwig Jantschik (2. v. r. Voithianer) bei der Verteilung von Schulmaterial und Kleidung an 6.500 Kinder im Distrikt Dhading.

_Produkte

Wie können unsere Produkte zu mehr Ressourcenschonung beitragen?



Weltweit steht der Name Voith für Zuverlässigkeit und herausragende Qualität. Das ist der Kern unseres Leistungsversprechens, das wir mit jedem unserer Produkte verbinden und das seit 150 Jahren unsere Kunden überzeugt. Längst ist Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil dieses Versprechens. So legen wir großen Wert darauf, dass unsere Produkte zu Ressourcenschonung und Effizienz beitragen – sowohl bei ihrer Produktion als auch in der anschließenden Nutzungsphase.

Wie passen Kundennutzen und Umweltschutz zusammen?



Unsere Kunden profitieren von dieser Haltung gleich mehrfach – denn wer weniger Rohstoffe und Energie verbraucht, spart Kosten und kann zugleich seine eigene Umweltbilanz verbessern.

Wie schaffen wir es, unsere Umwelt- und Sozial- standards in unsere weltweiten Lieferketten zu integrieren?



In unserem gesamten Einflussbereich achten wir auf die Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards. Unser Anspruch ist dabei stets der gleiche: Wir wollen ökologischen und ökonomischen Mehrwert liefern mit allem, was wir für unsere Kunden tun.

Voith Hydro – mit Wasserkraft weltweit erfolgreich

Wasserkraft ist die größte, älteste und dabei zuverlässigste Form erneuerbarer Energieerzeugung. Sie leistet weltweit einen unverzichtbaren Beitrag zur stabilen Stromversorgung und damit zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung – in Industrieländern gleichermaßen wie in stark wachsenden Regionen. Zudem trägt Wasserkraft signifikant zu einer klimaschonenden Energiegewinnung bei. Voith ist seit den Anfängen der Wasserkraftnutzung ein führender Anbieter dieser Technologie und entwickelt sie kontinuierlich weiter.

Voith Hydro ist einer der weltweit führenden Hersteller von Generatoren, Turbinen und Pumpen sowie elektrischer und mechanischer Ausrüstungen für Wasserkraftwerke nahezu jeder Größe.



StreamDiver – klein, effizient, umweltfreundlich



StreamDiver Turbine

Weltweit bleiben 85% aller existierenden Dämme und Wehre für Wasserkraft ungenutzt. Dabei verfügen sie über ein riesiges energetisches Potenzial, das sich mit der Miniturbine StreamDiver für eine nachhaltige Energieerzeugung nutzen lässt. Die Maschine kann an Orten eingesetzt werden, an denen sich konventionelle Kraftwerkskonzepte als unwirtschaftlich erwiesen haben. So kommt die Energiewende weiter voran – und die Pumpspeichertechnologie, einst von Friedrich Voith erfunden, ist ihr Rückgrat.

Voith Hydro School schafft Know-how

Beim Bau eines Wasserkraftwerks sorgt Voith auch für das nötige Know-how bei den Beschäftigten vor Ort. Die Voith HydroSchool bietet dabei – abhängig von der Reife des Marktes und dem Kenntnisstand – maßgeschneiderte Kurse an, um die Mitarbeiter der Kraftwerksbetreiber und das Servicepersonal mit den Anlagen vertraut zu machen. So stellt Voith Hydro von Beginn an den sicheren und effizienten Betrieb der Anlagen sicher – und leistet gleichzeitig durch gezielten Know-how-Transfer einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung in den jeweiligen Ländern.

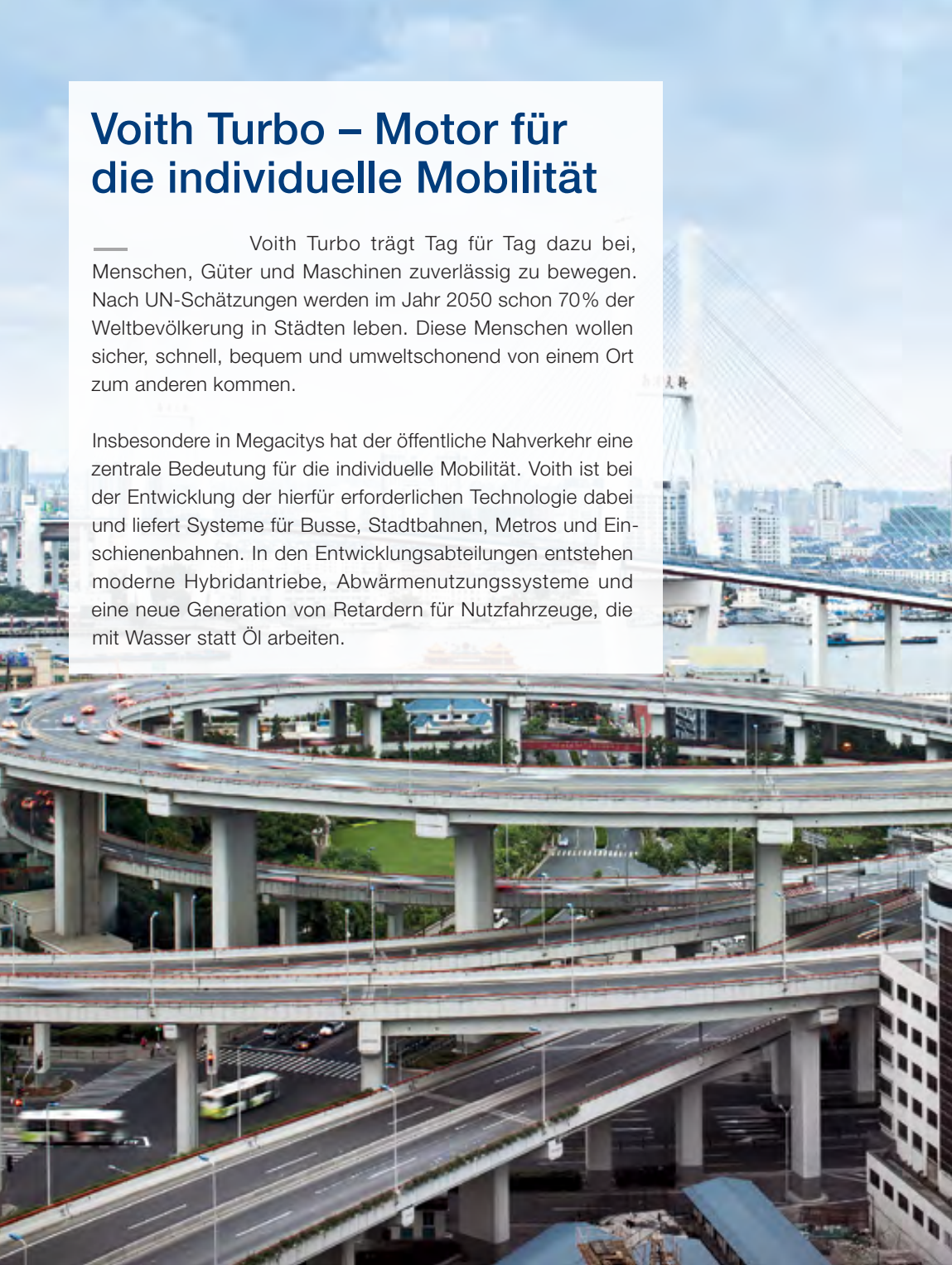


Weiterbildung in der Produktion

Voith Turbo – Motor für die individuelle Mobilität

Voith Turbo trägt Tag für Tag dazu bei, Menschen, Güter und Maschinen zuverlässig zu bewegen. Nach UN-Schätzungen werden im Jahr 2050 schon 70% der Weltbevölkerung in Städten leben. Diese Menschen wollen sicher, schnell, bequem und umweltschonend von einem Ort zum anderen kommen.

Insbesondere in Megacities hat der öffentliche Nahverkehr eine zentrale Bedeutung für die individuelle Mobilität. Voith ist bei der Entwicklung der hierfür erforderlichen Technologie dabei und liefert Systeme für Busse, Stadtbahnen, Metros und Einschienenbahnen. In den Entwicklungsabteilungen entstehen moderne Hybridantriebe, Abwärmenutzungssysteme und eine neue Generation von Retardern für Nutzfahrzeuge, die mit Wasser statt Öl arbeiten.





Links: Straßenbahn in Helsinki
mit Voith-Antriebsystemen
Rechts: Straßenbahn in Manila
mit Voith-Radsatzgetriebe

Millionen Menschen bewegen, Tag für Tag

— In den vergangenen drei Jahren hat Voith Turbo unter anderem Niederflurstraßenbahnen für Helsinki und die chinesische Provinzhauptstadt Shenyang sowie eine Hochflurstadtbahn im philippinischen Manila ausgestattet. Gefragt waren dabei stets maßgeschneiderte Lösungen, abgestimmt auf die Rahmenbedingungen vor Ort, und größtmögliche Wiederverwendbarkeit bestehender Module.

Die Parameter sind dabei so unterschiedlich wie die jeweiligen Einsatzorte – von der Masse der Bahn über ihre Geschwindigkeit, Beschleunigung und Bremsleistung bis hin zur Zahl der Passagiere sowie topografischen und klimatischen Rahmenbedingungen. Mit Hilfe realitätsnaher Simulationen an Modellen konzeptionieren die Voith-Experten den optimalen Antrieb mit dem Vorsatz, die Lebenszykluskosten und den Energieverbrauch der Fahrzeuge so gering wie möglich zu halten. Dabei gehen die Wünsche nach niedrigen Betriebskosten und gleichzeitig möglichst geringer Umweltbelastung einmal mehr Hand in Hand.

A man wearing safety glasses and a blue shirt is touching a large roll of paper in a factory. The roll of paper is the central focus, showing its texture and the way it is wound. The man is looking at the roll with a focused expression.

Voith Paper – Partner und Wegbereiter

Voith Paper liefert als Partner und Wegbereiter der Papierindustrie Technologien, Produkte und Dienstleistungen für den gesamten Papierherstellungsprozess, weltweit und aus einer Hand. Dabei trägt Voith Paper mit innovativen Lösungen und Systemen dazu bei, die Umwelt zu entlasten – und die Position seiner Kunden im härter werdenden Wettbewerb zu stärken. Ökologische und ökonomische Aspekte gehen dabei Hand in Hand: Denn nur durch einen möglichst ressourcenschonenden Betrieb und eine effiziente Auslegung der Maschinen lässt sich die größtmögliche Wertschöpfung für die Kunden erreichen.

Gemeinsam für mehr Umweltschutz

— Marktpotenziale gezielt erschließen und zugleich negative Umweltauswirkungen reduzieren – diesen Ansatz verfolgt Voith in zahlreichen Forschungsprojekten. So ist Voith Paper einer der Initiatoren des EU-Projekts „Provides“ und erforscht gemeinsam mit knapp 20 Industriepartnern sowie mehreren Universitäten und Forschungseinrichtungen ein radikal neues Verfahren, Holz aufzuschließen und damit Zellulose, Hemizellulose und Lignin unter geringerem CO₂-Ausstoß herzustellen. Auch eine umweltverträglichere Verarbeitung von Altpapier wird erforscht. Das Projekt läuft bis Sommer 2018.

www.providespaper.eu

Papermaking 4.0 – vernetzte Lösungen für mehr Effizienz

— Voith weiß um die Chancen der Digitalisierung in der Papierindustrie und schafft innovative Lösungen für eine optimale Anlagensteuerung. Damit lassen sich Ressourcen einsparen, die Umwelt wird geschont – und die Kunden profitieren von einer höheren Wirtschaftlichkeit ihrer Anlagen. So macht das System „OnEfficiency“ durch modernste Sensorik die Prozesse in der Papiermaschine transparent und stabilisiert diese über Aktuatoren und Regelungen. Am Ende steht die Optimierung der Anlage durch die Vernetzung von Teilprozessen und die Ergänzung mit wichtigen Informationen, etwa Qualitätsdaten aus der Halbstoffherzeugung. Das System „OnCare“ kann durch Messungen in wichtigen Bereichen der Papiermaschine Störungen frühzeitig erkennen. Somit lassen sich zeitnah Maßnahmen ergreifen, die einen kompletten Maschinenstillstand verhindern.



Voith Digital Solutions – die Chancen der Digitalisierung nutzen

— Der neu gegründete Konzernbereich Voith Digital Solutions liefert neue Konzepte für IT und Automation sowie für den Anlagen- und Maschinenbau im Zeitalter der digitalen Transformation. Damit eröffnen wir unseren Kunden neue Chancen und eröffnen gemeinsam mit ihnen die Potenziale der Digitalisierung. So werden wir mit dem noch jungen Konzernbereich neue Märkte erschließen, neue Absatzmöglichkeiten finden und neue Kunden gewinnen – und schaffen zugleich die Grundlage für das weitere Wachstum unseres Unternehmens.

**MERQBIZ**

merQbiz bietet den
ersten digitalen
Marktplatz für Altpapier.

Digitaler Marktplatz für Altpapier

Altpapier ist für die Papierherstellung ein kritisches Gut. Eine einzige Fabrik, die Verpackungskartons herstellt, benötigt rund 350.000 t Altpapier pro Jahr. Doch während es für andere Rohstoffe bereits zahlreiche Handelsplattformen gibt, ist ein Online-Marktplatz für die Papierbranche ein Novum. Diese Marktlücke hat Voith zusammen mit der Boston Consulting Group Digital Ventures nun – zunächst für den stark fragmentierten amerikanischen Markt – mit einem gemeinsamen Start-up-Unternehmen geschlossen.

Seit Jahresbeginn ist der neue Marktplatz merQbiz online und trägt dazu bei, die Papierindustrie effizienter und erfolgreicher zu machen. Händler und Einkäufer von Papier- und Zellstofffabriken, Papierbroker und Recycling-Unternehmen können sich hier direkt miteinander vernetzen, erhalten alle relevanten Informationen zu Angebot und Nachfrage – und können schließlich ihre Transaktionen über die Plattform sicher abschließen. Auch Logistikdienstleister sind in das merQbiz-Netzwerk eingebunden, so dass die wichtigen Rohstoffe schnell zum jeweiligen Käufer gelangen.

Sie haben noch Fragen? Dann sprechen Sie uns an! Nachhaltigkeit braucht Dialog, braucht Offenheit und Transparenz. Und den Anspruch, das Beste erreichen zu wollen – für Unternehmen, Umwelt und Gesellschaft.

Diesen Anspruch verfolgen wir seit nunmehr 150 Jahren. Aus dieser Tradition schöpfen wir die Kraft, die Zukunft mutig und verantwortungsvoll zu gestalten. Nachhaltigkeit spielt dabei eine entscheidende Rolle, die Verantwortung für die kommende Generation prägt unser Handeln.

Wer die Zukunft gestalten will, muss vor allem an die Menschen denken, die in dieser Zukunft leben werden. Ihre Interessen und Belange sind der Maßstab für unser Tun. Unser Claim ist dabei Anspruch und Verpflichtung zugleich.

Voith – Inspiring Technologies for Generations.

Kontakt

Weitere Informationen zu unserem Engagement und all dem, was wir im vergangenen Geschäftsjahr erreicht haben, finden Sie im Voith-Nachhaltigkeitsbericht 2016.

Und wer es ganz genau wissen will, findet unter

 www.voith.de/Fakten_zur_Nachhaltigkeit/

eine Fülle an Detailinformationen zu den wesentlichen Handlungsfeldern.

Impressum

Herausgeber

Voith GmbH
St. Pöltener Str. 43
89522 Heidenheim, Deutschland
Telefon: +49 7321 37-0
Telefax: +49 7321 37-7000
E-Mail: info@voith.com
www.voith.com

Projektleitung und Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Corporate Sustainability,
Ulrich Weiße, E-Mail: ulrich.weisse@voith.com,
Markus Schönberger, E-Mail: markus.schoenberger@voith.com

Bildnachweise

Dekra: S. 19
Bernd Schifferdecker: Illustration S. 23
Herwig Jantschik: S. 26
Klaus Walz: S. 27
Voith: sonstiges Bildmaterial



$2/8$

$2/16$

$1/4$
in weld
Area

$3/4$

↑ HEAT ↓

↑ Can have some

Mu

Voith GmbH
Konzern-Kommunikation
St. Pöltener Straße 43
89522 Heidenheim, Deutschland
Telefon: +49 7321 37-0
Telefax: +49 7321 37-7000
E-Mail: info@voith.com

www.voith.com

VOITH

Inspiring Technology
for Generations